

6. Bundeswettbewerb Kommunale Suchtprävention zum Thema „Alkoholprävention im öffentlichen Raum“ ausgeschrieben

Am 25. September 2012 haben die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und die Drogenbeauftragte der Bundesregierung den Startschuss zum 6. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention“ gegeben. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „Alkoholprävention im öffentlichen Raum“. Im Fokus stehen daher kommunale Ansätze und Strategien, die mit abgestimmten gesundheits-, sozial- und ordnungspolitischen Maßnahmen präventiv auf den zunehmenden Alkoholkonsum im öffentlichen Raum einwirken.

Eingeladen zur Teilnahme sind alle deutschen Städte, Kreise und Gemeinden. Teilnahmeberechtigt sind außerdem Kommunalverbände sowie die Träger der kommunalen Selbstverwaltung in den Stadtstaaten. Präventionsaktivitäten Dritter (z. B. Krankenkassen, Träger des ÖPNV, Veranstalter, Schulen) können nur als Bestandteil der Bewerbung einer Kommune berücksichtigt werden.

Als Anreiz zur Wettbewerbsteilnahme steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich lobt der GKV-Spitzenverband einen Sonderpreis von 10.000 Euro zum Thema „Vorbildliche Regelungen der Zusammenarbeit von Kommunen und Krankenkassen bei der Alkoholprävention im öffentlichen Raum“ aus.

Mit der Betreuung des Wettbewerbs ist das Deutsche Institut für Urbanistik (Di-fu) beauftragt worden, das für die Laufzeit des Wettbewerbs ein Wettbewerbsbüro eingerichtet hat. Kontaktdaten zum Wettbewerbsbüro, Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter <http://www.kommunale-suchtpraevention.de> zur Verfügung. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der **14. Januar 2013**. Die Preisverleihung findet am 3. Juni 2013 in Berlin statt.

Weitere Informationen:

<http://www.kommunale-suchtpraevention.de>